

Das Eine im Andern - das Andere in Einem

Eigene Analysen und Versuche mit Montage als künstlerisches, filmisches & erzählerisches Gestaltungsmittel insbesondere im Zusammenhang mit Projektentwicklungen

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Z-Module

Nummer und Typ	ZMO-ZMO-K128.16F.001 / Moduldurchführung
Modul	Das Eine im Andern - das Andere in Einem
Veranstalter	Z-Module
Leitung	Alex Hanimann; Künstler, lehrt in Fachrichtung Design, im Master of Arts in Design und in Vertiefung Visuelle Kommunikation Peter Purtschert; Drehbuchautor, lehrt in Fachrichtung Film, in Vertiefung Style & Design, im Propädeutikum
Zeit	Mo 15. Februar 2016 bis Fr 19. Februar 2016 / 9:15 - 16:45 Uhr
Ort	ZT 4.D12 Seminarraum (18P)
Anzahl Teilnehmende	8 - 16
ECTS	3 Credits
Voraussetzungen	Keine
Lehrform	Seminar mit Übungen
Zielgruppen	Wahlpflicht für alle Bachelorstudierenden
Lernziele / Kompetenzen	Theoretische Auseinandersetzung mit und praktische Anwendung von unterschiedlichsten Möglichkeiten von Montageformen in erzählerischen Kontexten
Inhalte	Wie lassen sich unterschiedliche Bilder, Kategorien, Zeiten, Formate zusammenführen? Welche formalen und technischen Methoden gibt es, was sind die inhaltlichen Möglichkeiten, Herausforderungen, Konsequenzen dieser Formen? In einer Einführung werden Beispiele aus unterschiedlichen Gattungen (Fiktion, Dokumentar- & Experimentalfilm) und Genres vorgestellt und besprochen. Ausgehend von unterschiedlichen Quellen, Formaten und kontextuellen Zusammenhängen werden Elemente, Teile, Ausschnitte ex- und importiert. Deren Möglichkeiten sind viele: z.B. unterschiedliche Dynamiken zusammenbringen (bewegte Bilder mit statischen, Texte mit Geräuschen usw.), Bilder mit Texten (Zitaten, Schriftbildern, gesprochenem Text) kombinieren, selbst gedrehte Bilder auf gefundenes Material treffen lassen. Dokumentarisch Gefilmtes kann mit fiktiven (inszenierten, konstruierten) Bildern ergänzt, Dialoge mit Geräuschen kombiniert, Geräusche mit musikalischen Elementen erweitert werden. Wir importieren und exportieren, bedenken und vergleichen, verknüpfen und verschmelzen oder stellen Dinge einander gegenüber. Dabei soll insbesondere auch der Prozess der Themenfindung und/oder der Projektentwicklung in den Vordergrund gerückt werden. Wie werden Ideen und Inspirationen aus Bildern Texten, Kategorien, Zeiten und Formaten zu einem Projektdossier zu einer Projektpräsentation "montiert".
Bibliographie / Literatur	Noch offen
Leistungsnachweis /	80% Anwesenheit

Testatanforderung	Abschlusspräsentation oder Theoriearbeit möglich
Termine	FS16 in KW 7 vom 15. - 19.02.2016
Dauer	1 Woche
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	Kontaktaten zur persönlichen Beratung (falls gewünscht): peter.purtschert@zhdk.ch & alex.hanimann@zhdk.ch